

D50S.531.SB
EUROPROFIL HALBZYLINDER
FÜR SCHWENKHEBELGRIFFE

MONTAGE- UND PFLEGEHINWEISE
BENUTZERHANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

1	VOR DER INSTALLATION.....	3
2	NACH DER INSTALLATION	3
3	PFLEGE.....	3
4	INSTALLATION D50S.531 IN SCHWENKHEBELGRIFFEN	4
5	KNAUFWECHSEL.....	5
6	BEDIENUNGSANLEITUNG	6
6.1	ÖFFNUNG.....	6
6.2	VERSCHLIESSEN	7
7	ZYLINDERVERLÄNGERUNG	7
8	ALLGEMEINE ANMERKUNGEN	9
9	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	9

1 VOR DER INSTALLATION

1. Diese Anweisungen bei der Installation sorgfältig befolgen. Diese Anweisungen und etwaige Wartungsanweisungen sollten vom Installateur an den Benutzer weitergegeben werden.
2. iLOQ D50S-Zylinder müssen sorgfältig und ohne übermäßigen Kraftaufwand installiert und verwendet werden.
3. Das Produkt sollte in keiner Weise verändert werden, außer in Übereinstimmung mit den in dieser Anleitung beschriebenen Modifikationen.
4. Es sollte darauf geachtet werden, dass alle Dichtungen oder zusätzlicher Wetterschutz, die an der gesamten Türbaugruppe angebracht sind, die korrekte Funktion des D50S-Zylinders nicht behindern.
5. Es ist darauf zu achten, dass kein Überstand des D50S-Zylinders und der zugehörigen Teile das freie Schwingen der Tür verhindern kann.
6. Alle für die spezifische Installation erforderlichen Komponenten sollten eingebaut werden, um die Einhaltung der DIN EN 15684 zu gewährleisten.
7. Vor dem Einbau des D50S-Zylinders in einer Feuer-/Rauchschutztür sollte die Brandschutzzertifizierung überprüft werden, um die Konformität sicherzustellen.
8. Der iLOQ Zylinder wurde erfolgreich für 120 Minuten nach der EN 1634-1 (EUFI29-19003368) in einer einflügeligen Stahltür getestet.
9. Der Zylinder darf an der Außenseite der Tür max. 1 mm überstehen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.
10. Für Schäden an den Türen oder Komponenten aufgrund falscher Installation wird keine Haftung übernommen.
11. Der D50S.531 Zylinder ist nur in der Länge von 30/10 mm verfügbar, darüber hinaus ist es nur erlaubt diesen mit einer 5 mm Verlängerung (AD50.E05) zu verlängern.
12. Dieser Zylindervariante ist speziell für den Einsatz in Schwenkhebelgriffen (z.B. für Schaltschränke), welche für den Einsatz von DIN Halbzylinder vorbereitet sind, entwickelt worden. Verwenden Sie den Zylinder nicht für andere Zwecke bzw. Anwendungsfälle.
13. Der Zylinder hat einen Operationswinkel ~ -40° (~von 5 Uhr bis 6 Uhr im Uhrzeigersinn), den Mitnehmer nicht überdrehen.
14. Der Mitnehmer ist federunterstützt, bitte vorsichtig verwenden.
15. Wir behalten uns das Recht vor, ohne weitere Ankündigung Änderungen oder technische Weiterentwicklungen vorzunehmen.
16. Bei Abweichungen vom Inhalt in fremdsprachigen Versionen der Dokumentation gilt im Zweifelsfall das englische Original.

2 NACH DER INSTALLATION

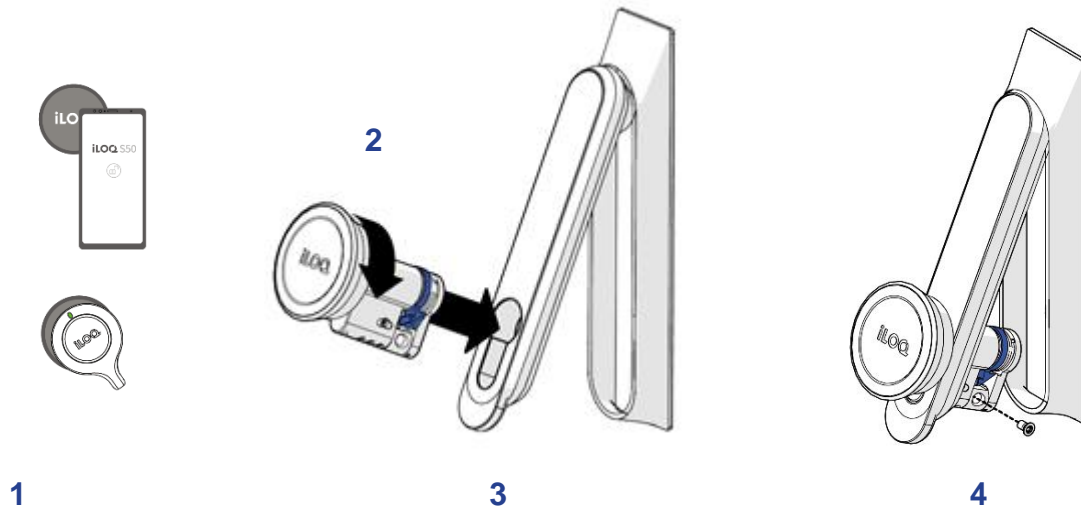
Testen Sie die Funktionalität des Zylinders nach dem Einbau, um sicherzustellen, dass die ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

3 PFLEGE

Das Produkt ist so konzipiert, dass es wartungsfrei ist. Es erfordert keine regelmäßige Wartung.

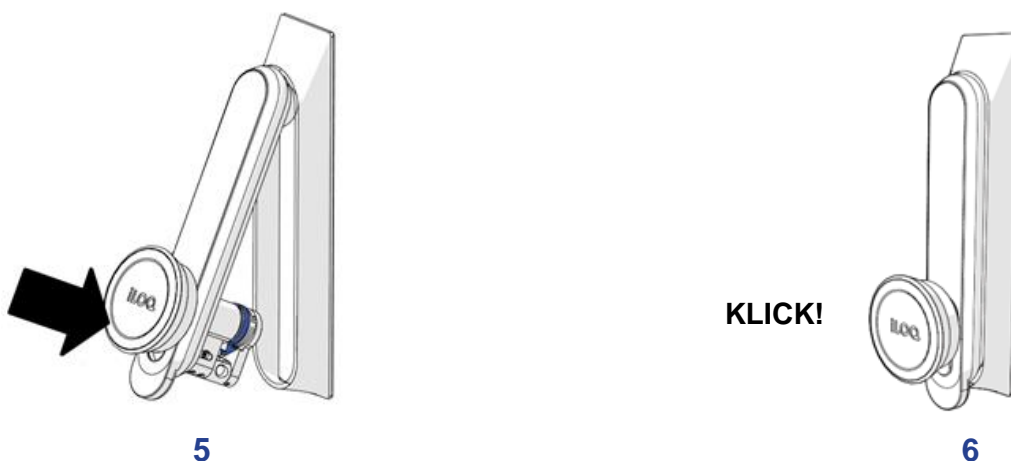
4 INSTALLATION D50S.531 IN SCHWENKHEBELGRIFFEN

Achtung: Der unten abgebildete Schwenkhebelgriff dient nur als Beispiel um die Installation des Zylinders zu veranschaulichen. Es sind unterschiedliche Schwenkhebelgriffe im Markt verfügbar, somit kann es zu Abweichungen der Vorgehensweise kommen. Zusätzliche Informationen können den Dokumentationen der jeweiligen Hersteller von Schwenkhebelgriffen entnommen werden.



Achtung: Den Funktionstest bei geöffneter Tür durchführen, die Türe erst verschließen, wenn die Funktion gewährleistet ist.

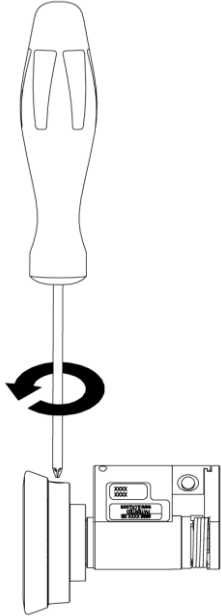
1. Einen Schlüssel mit gültigen Zutrittsrechten an den Knauf halten, und warten bis eine Freigabe erfolgt (siehe auch Kapitel 6).
2. Den Knauf im Uhrzeigersinn drehen, das sich der Mitnehmer auf der 6-Uhr-Position befindet.
3. Schieben Sie den Schließzylinder in die Öffnung des Schwenkhebelgriffs.
4. Den Zylinder mit der iLOQ Stulpschraube (A10.155) befestigen, dabei ein Anzugsdrehmoment von 0,9 ...1,1 Nm verwenden.



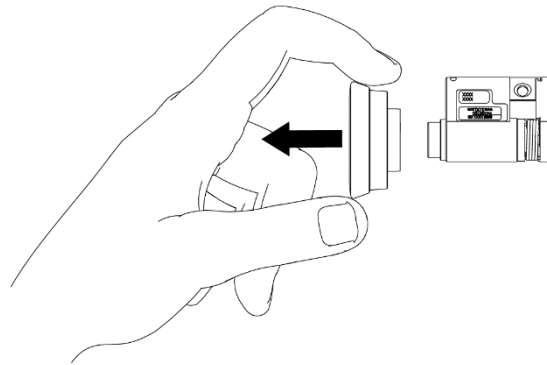
5. Sicherstellen das der Zylinder richtig montiert ist, anschließend den Schwenkhebelgriff (inkl. Zylinder) in das Gehäuse schieben.
6. Der Griff ist gesichert, wenn das "Klick"-Geräusch ertönt, anschließend prüfen, ob der Griff verriegelt und gesichert ist.
7. Wenn anwendbar, befestigen des rückwärtigen Gehäuses, welches den Zylinder abdeckt.

5 KNAUFWECHSEL

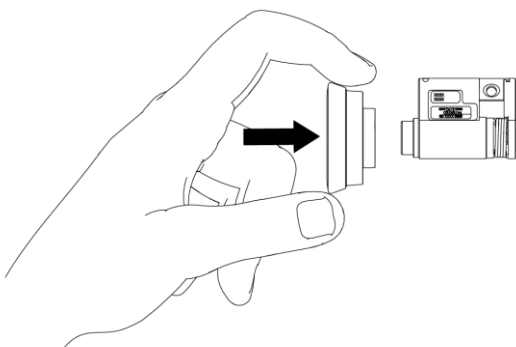
Wenn der Knauf getauscht werden muss, zum korrekten Tausch folgende Anweisung befolgen.



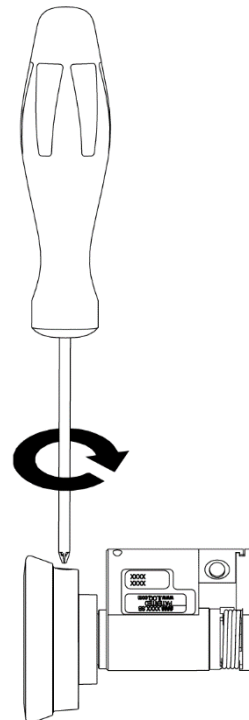
1. Lösen der Befestigungsschraube (TX10)



2. Knauf vorsichtig horizontal abziehen



3. Knauf bis zum Ende aufschieben



4. Schraube festziehen
(1,5 Nm Drehmoment)

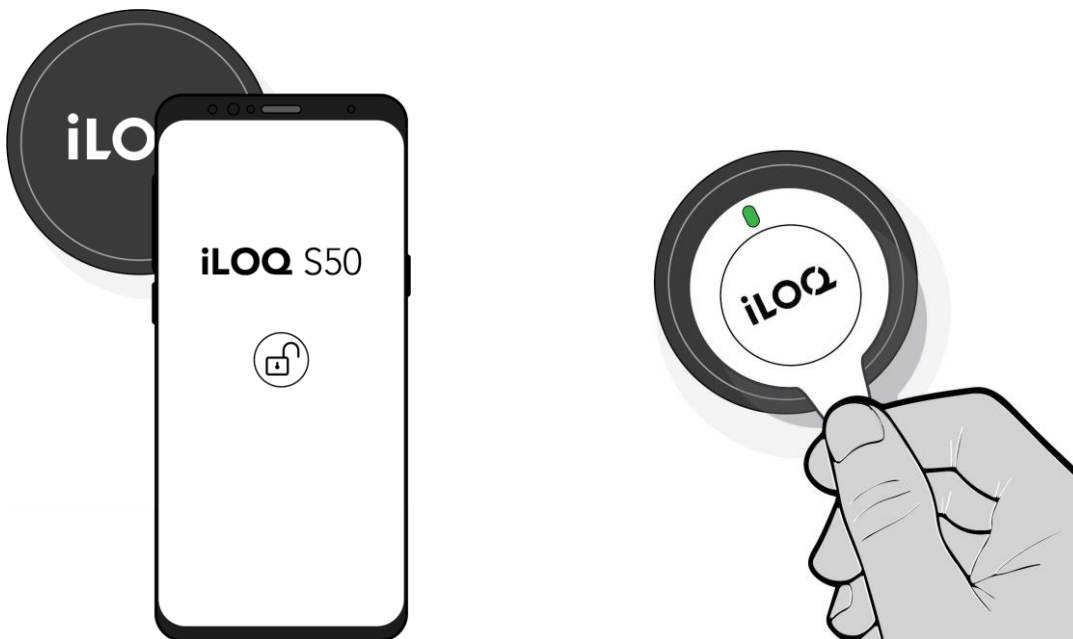
6 BEDIENUNGSANLEITUNG

6.1 ÖFFNUNG

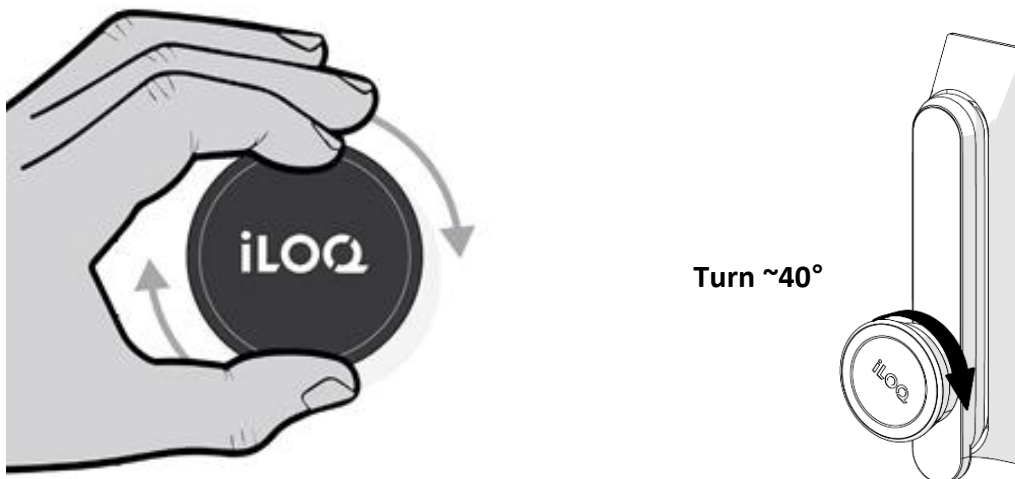
1. Halten Sie einen gültigen Schlüssel an den Leseknauf und warten Sie, bis der Schlüssel ein Freigabesignal (grünes Licht) anzeigt.

Achtung: Aufgrund der großen Vielfalt an Android-Telefonmodellen und Betriebssystemversionen kann iLOQ nicht garantieren, dass alle NFC-fähigen Android-Telefone nahtlos mit den Zylindern zusammenarbeiten.

Überprüfen Sie vor der Nutzung, an welcher Stelle sich die NFC-Antenne in Ihrem Telefon befindet damit Sie die beste Position kennen, um das Telefon gegen den Knauf zu halten.



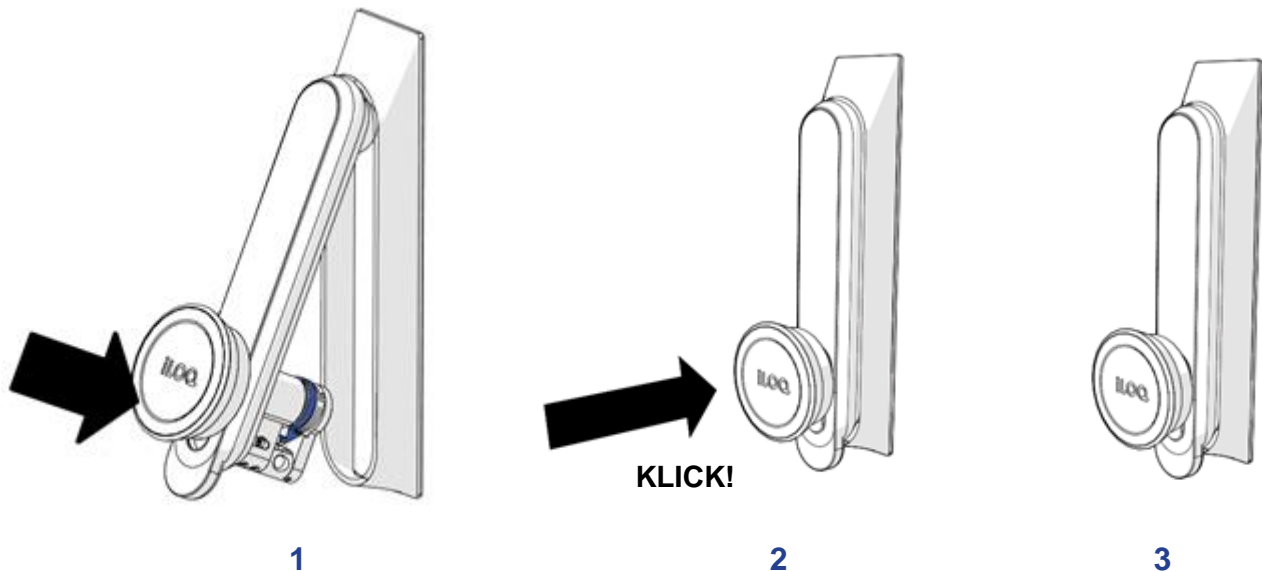
2. Den Knauf im Uhrzeigersinn ($\sim 40^\circ$) auf die 6 Uhr Position drehen, um den Schwenkhebel zu entriegeln.



3. Den Griff (inkl. Zylinder) herausziehen und die Türe öffnen.

6.2 VERSCHLIESSEN

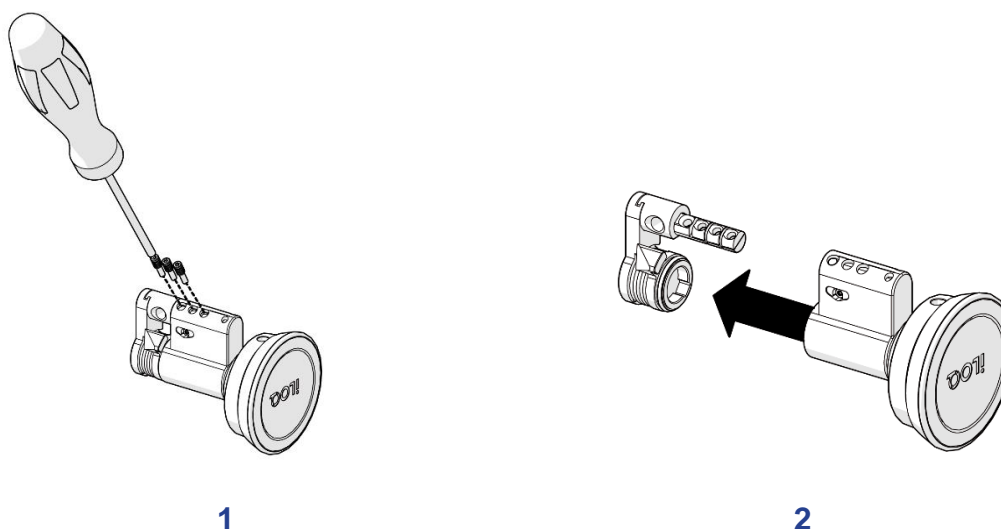
Für das Verschließen und Sichern des Schwenkhebelgriffes wird kein Schlüssel (Smartphone oder KeyFob) benötigt.



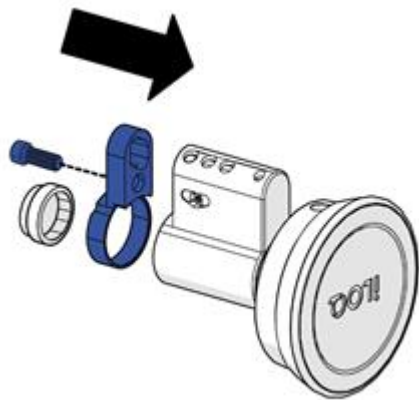
1. Zum Sichern und Verschließen die Türe schließen, und den Schwenkhebel (inkl Zylinder) in das Schwenkhebelgehäuse drücken.
2. Der Griff ist gesichert, wenn das "Klick"-Geräusch ertönt.
3. Prüfen, ob der Griff verriegelt und gesichert ist.

7 ZYLINDERVERLÄNGERUNG

Der Länge des Zylinders kann leicht mit einem 5 mm Verlängerungsstück (AD50.E05) von einer Grundlänge von 30/10 mm auf 35/10 mm verlängert werden (nur auf der Knaufseite verlängerbar, max. eine 5 mm Verlängerung).

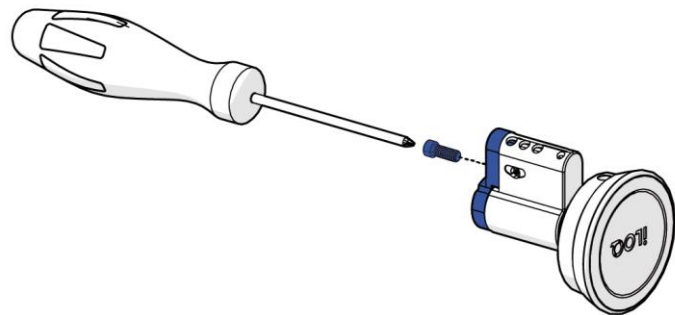


1. Die drei Befestigungsschrauben des Gehäuses mit einem Torx T6-Werkzeug entfernen.
2. Die Zylindereinheit vorsichtig horizontal abziehen.



3

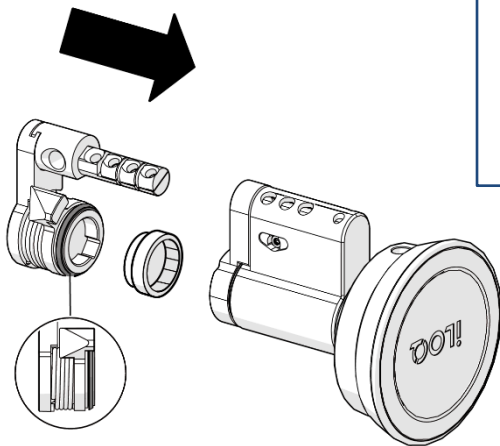
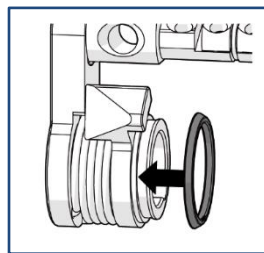
- Führen Sie das runde Verlängerungsstück in das Gehäuseerweiterungsteil gegenüber der Seite mit der schwarzen Dichtung ein, so dass die Aussparung neben dem schwarzen O-Ring liegt.



4

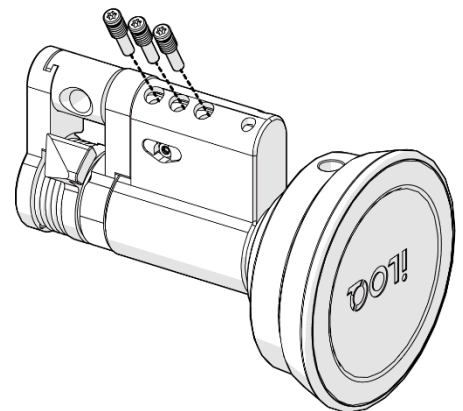
- Fixieren Sie das Verlängerungsstück mit der Befestigungsschraube.

Note:



5

- Schieben Sie die Zylindereinheit (inkl. 5 mm Verlängerung) auf das Verbindungselement.
- Befestigen Sie die Zylindereinheit mit 3 Befestigungsschrauben mit einem Torx T6-Werkzeug am Zylinder. Schrauben, mit einem Anzugsdrehmoment von 0,55...0,65 Nm, festziehen.



6

8 ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

1. Es ist darauf zu achten, dass an der gesamten Tür angebrachte Baugruppen die korrekte Funktion des Zylinders nicht behindern.
2. Es ist darauf zu achten, dass kein Überstand des D50S-Zylinders und der zugehörigen Teile das freie Schwingen der Tür verhindern kann.
3. Alle Komponenten, die für die spezifische Installation erforderlich sind, sollten eingebaut werden.
4. Vor dem Einbau des Zylinders in eine Feuerschutz-/Rauchschutztür sollte die Brandschutzzertifizierung geprüft werden, um die Konformität sicherzustellen.
5. Der iLOQ Zylinder wurde erfolgreich für 120 Minuten nach der EN 1634-1 (EUF129-19003368) in einer einflügeligen Stahltür getestet.
6. Der Schlüssel ist sicher aufzubewahren, so dass nur autorisierte Personen Zugang haben.
7. Bei Verlust eines Schlüssels diesen umgehend mit der iLOQ Manager-Software auf die Sperrliste setzen und die betroffenen Zylinder neu programmieren.

9 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Produkte entsprechen den Anforderungen der folgenden Richtlinien:

- 2014/53/EU Radio Equipment Directive (RED)
- 2011/65/EU Restriction of the use of certain hazardous substances (RoHS)

Die Konformität wurde gemäß RED Modul A unter Verwendung der folgenden harmonisierten und anderen EN-Normen bewertet:

RED:

Art 3.1(a) Safety	EN 62368-1:2014 + AC:2015 + AC2:2015
Art 3.1(b) EMC EN	EN 301 489-1 v2.2.3 EN 301 489-3 v2.1.1
Art 3.2 Spectrum	EN 300 330 v2.1.1
RoHS	EN 50581:2012